

# Das Land und seine Chancen

BWE 10.03.2016

**REFERAT** Dr. Gerhard Hopp  
bricht eine Lanze für den  
ländlichen Raum.

**ZELL.** Bei der Jahresversammlung wartete MdL Dr. Gerhard Hopp mit vielen Themenschwerpunkten auf. „Der Bürgermeister nimmt die Angst vor der Politik“, stellte er in seinen Grußworten an die Parteifreunde fest. Hopp freute sich, dass in Zell „viel weiter gegangen ist“, dank des guten Teams im Gemeinderat. Der Vorsitzende habe es geschafft, Mitglieder bei der Stange zu halten, konstatierte der Abgeordnete.

## **Landkreis wirtschaftlich gut dabei**

Gute akademische und berufliche Bildung ist Dr. Gerhard Hopp zufolge notwendig, um auch die Schulen vor Ort zu erhalten. Dr. Hopp zeigte sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis Cham zufrieden – mit den 70 000 Arbeitsplätzen.

Vieles funktioniere aber nur mit Eigeninitiative, die im Landkreis Cham hervorragend sei. Herausgestellt hat er zudem die vielfältigen Chancen auf dem Land. Voraussetzung seien allerdings die Infrastruktur sowie der Breitbandausbau. Auch er habe versucht, in den vergangenen Jahren den Gemeinden zu helfen, die nicht so gut aufgestellt seien. Hopp sprach von der Stabilisierungshilfe als Hilfe zur Selbsthilfe.

## **Die Stimme der CSU erheben**

Erwähnung fanden auch die Investitionspauschalen. Nur mit der guten Steuereinnahme könne die Asylpolitik bewältigt werden. „Wir als CSU müssen uns hier zu Wort melden und stärker auftreten“, forderte Dr. Gerhard Hopp, ehe er zum Flüchtlingsproblem Stellung nahm. *(rsu)*



**Ortsvorsitzender Thomas Schwarzfischer (l.) hat MdL Dr. Gerhard Hopp eine kleine Anerkennung überreicht.**